



Bezirksstadtrat Brockhausen: Gender Gesundheit nicht unterschätzen

Der Reinickendorfer Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen (SPD) ist u. a. für den Bereich Gesundheit zuständig.

Wir sprachen mit dem Bezirksstadtrat über die Gender-Gesundheit. Wie wir bereits berichtet hatten, findet im März am Gendarmenmarkt der 2. Bundeskongress zum Thema Gender-Gesundheit statt.

Uwe Brockhausen teilte uns gegenüber mit: *„Die Bedeutung von "Gender-Gesundheit" sollte nicht unterschätzt werden. Es ist wichtig, wenn u.a. mit Veranstaltungen diese Thematik aufgegriffen und die Öffentlichkeit sensibilisiert wird. Daher ist der Erfolg eines Bundeskongresses Gender-Gesundheit auch ein Erfolg für die Gesundheit insgesamt. Viele gesundheitliche Beeinträchtigungen werden aus dem überholten gesellschaftlichen Männer-Frauen-Verständnis immer noch "geschlechtsspezifisch" zugeordnet bzw. gewichtet. Gender-Gesundheit kann hier die notwendige Sensibilität wecken, zum Beispiel Depressionen nicht als "Frauenkrankheit" oder Herzinfarkt als "Männerkrankheit" zu begreifen.“*

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei Herrn Bezirksstadtrat Brockhausen (SPD) für das Gespräch.

Text: [vfm](#)

Copyright © 2013 www.Berliner-Blatt.de